

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 8 (1886)  
**Heft:** 10

**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 10 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Briefkasten der Redaktion.

Frau S. J. A. in G. Es kann eine organische Veränderung des Auges bestehen, ohne daß Sie es selbst zu erkennen vermögen.

L. B. in S. Wollen Sie uns mittheilen, welcher Art Ihre Lebensweise und Ihre Beschäftigung ist, was das Uebel veranlaßt hat und wie lange dasselbe bereits besteht.

E. B.-G. Nicht jeder Jammer ist sichtbar und es gibt, Gott sei Dank, auch noch Frauen, die sich der eigenen Schmerzenthänen schämen.

Herrn Paul J. Ihren Stoffjäger werden wir gelegentlich veröffentlichen, doch bedarf er der Abänderung. Wir glauben zwar nicht, daß sich einer Ihres Geschlechtes dadurch warnen läßt.

Blattlose in G. Daß die gegenständlichen Frauen in dieser Weise oft und viel auf's Eis geföhrt werden, ist erwiesen. Senden Sie uns die Belege ein und bedenken Sie dabei: Das Recht läßt oft sich drehen.

Frau J. in A. b. S. Wir sandten Ihnen das Schnittmuster für einen Anzug Ihres Sechsjährigen zu; bezüglich des Musters zur Schößtaile wollen Sie uns vorher den Brustumfang und Taillenweite in Centimetern angeben.

Abonnentin auf Th. Es genügt nicht, daß Sie die Kinder die durchdrängten Schuhe wechseln lassen, sondern es müssen die nassen Füße trocknen gelassen und die feuchten Strümpfe müssen jedesmal durch trockene ersetzt werden.

Herrn S. J. in A. Man legt solche Schäden nur dann öffentlich bloß, wenn Abhilfe zu schaffen ist, sonst stiftet man Unheil. Fr. C. P. in G. Die bestellten Einbänden sind an Sie abgegangen, ebenfalls die gebundenen Jahrgänge, welche letztere wir nach Vorchrift verpackt zur Feier an die notirte Adresse befördern werden.

Beforgte Mutter: Leicht ist's, das Vertrauen des Kindes zu erwerben. Das selbe aber wieder zu erwerben ist eine Kunst, die selten ihren Meister findet.

Inserate.

Eine junge, der deutschen und französischen in Wort und Schrift vollständig, zum Theil auch der englischen Sprache mächtige Tochter, die nach Absolvierung der Handelsklasse Bern sich praktisch in Buchhaltung und Korrespondenz ausgebildet, sucht Stelle auf einem Bureau.

Knaben-Institut

J. Guinhard & fils in Sauges bei St-Aubin (Neuchâtel). 3782] Unterricht in den modernen Sprachen (namentlich in der französischen) und allen Handelsfächern.

Gesucht:

3780] Auf 1. Mai eine brave, junge Tochter als Kellnerin in eine Bierbrauerei. Sich zu melden bei Otto Wolf zum „Falken“ in Luzern. (M a 1218 Z)

Stelle-Gesuch.

3781] Eine ältere, zuverlässige Person, von freundlichem und friedliebendem Charakter, sucht Stelle als Haushälterin in einer kleinern achtbaren Familie.

Geß. Offerten unter Chiffre K H 3781 an die Expedition d. Bl.

Ein Mädchen gesetzten Alters,

welches das Weissenähen erlernt hat, auch glätten kann, wünscht zu weiterer Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen auf Ende März eine passende Stelle. [3783 Auskunft ertheilt auf Ziffer 3783 die Expedition d. Bl.

In einer kleinen Pension

der französischen Schweiz wünscht man eine junge Tochter für täglich eine Stunde deutsch zu unterrichten. — Halber Pensionspreis. Zuverlässige Erziehung. Ausgezeichnete Referenzen. Sich zu wenden unter Chiffre H 500 L an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Lausanne. [3778

Gesucht:

3787] Auf 1. April oder auch etwas später eine gewandte, christliche Stubenmagd in ein Herrschaftshaus. Gute Zeugnisse oder Referenzen erforderlich. — Offerten unter Ziffer 3787 befördert die Expedition d. Bl.

3788] Bei der Vorsteherin einer Frauenarbeitschule fände eine Tochter, die sich in den weiblichen Hand- und Hausarbeiten auszubilden wünscht, gegen mäßiges Kostgeld freundliche Aufnahme. Anmeldungen unter Ziffer 3788 befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht:

Eine Stellung als Haushälterin oder als Verkäuferin in einem guten Geschäft; Bewerberin ist speziell im Hauswesen tüchtig. In der Krankenpflege erfahren, würde sie sich auch als Gesellschafterin und Pflegerin bei einem ältern Herrn eignen. Offerten befördert unter Ziffer 3791 die Expedition dieses Blattes. [3791

3798] Un négociant de Genève ayant chevaux et voitures recevait en pension, une jeune demoiselle qui désirerait apprendre le français. Très jolie chambre, bonne cuisine, jouissance d'un petit jardin. S'adresser pour renseignements à l'administration de ce journal qui indiquera. [3772

3791] Eine gut erzogene, solide Tochter sucht leichtere Bureau-Stelle oder auch in ein Hotel zum Serviren oder Stelle als Ladentochter. Bedingt wird Aufnahme in eine gute Familie. Zeugnisse und Photographie stehen zu Diensten. Gefällige Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“. [3792

3792] Eine tüchtige Person (kath. Konfession), über einige hundert Franken frei verfügend, findet sofort Stelle in einem Laden-Geschäft. Offerten unter 3792 an die Expedition dieses Blattes. [3795

Junge Damen, die sich in der englischen Sprache ausbilden möchten, finden freundliche Aufnahme unter mässigen Bedingungen. Ms. B. 12 Glebe Villas Mitcham (Surrey) near London. (M a g 1822 Z) Anmeldungen unter Chiffre R 1325 M an die Annoncenexpedition von Rudolf Mosse in Schaffhausen. [3861

Gesucht:

3798] Ein aus der Schule entlassenes Mädchen zur Stütze der Hausfrau. Von wem? sagt die Expedition dieses Blattes.

Directrice gesucht.

3744] In ein größeres Knabengarderobegeschäft wird eine im Zuschneiden und Verkaufe gewandte Dame von angenehmem Aeußern und aus guter Familie gesucht. — Offerten mit Chiffre 3744 befördert die Expedition dieses Blattes.

Gesucht:

3777] Auf 1. April eine tüchtige Glätterin in ein größeres Weisswarengeschäft. Gute Zeugnisse oder gute Empfehlungen erwünscht. Frankirte Anmeldungen befördern Haasenstein & Vogler in Frauenfeld. (F 468 Z)

3769] Bei einer tüchtigen Damenschneiderin könnten 1 bis 2 Töchtern unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. — Offerten mit Ziffer 3769 befördert die Expedition d. Bl.

Etablissement d'éducation

à Pesex près Neuchâtel. L'école normale évangélique de Pesex, à laquelle sont annexées des écoles primaire et secondaire de jeunes garçons, ouvrira de nouveaux cours en Avril prochain. Instruction solide et soins vigilants. Pension réduite pour les élèves-maitres et pour ceux qui se préparent à faire des études théologiques. [3742 S'adresser pour prospectus et renseignements divers au directeur, Mr. J. Paroz.

Pensionnat de Demoiselles.

3780] In meinem Pensionat können noch einige junge Mädchen Aufnahme finden. — Sorgfältige Erziehung; gewissenhafter Unterricht; mütterliche Fürsorge. Mäßiger Preis. Referenzen in der Schweiz, England und Deutschland. Sich zu wenden an Mlle Thézoz à Framay près Payerne (Vaud).

Knaben-Institut

Morgenthaler zu Neuveville bei Neuchâtel. Gründlicher Unterricht in den modernen Sprachen, namentlich in der französischen, und in den Handelsfächern. Sorgfältige Erziehung. Sehr schöne und gesunde Lage. Vorzügliche Empfehlungen. 23. Schuljahr. (H 563 Q) [3738

H. Brenner-Heim, Reallehrer

in Gais, Appenzell A.-Rh. nimmt dieses Frühjahr wieder einige Knaben auf. Sorgfältige Erziehung, angenehmes Familienleben. Unterricht in den neuen Sprachen und wirksame Nachhilfe in allen Schulfächern. Referenzen stehen zu Diensten, nähere Anschlüsse werden bereitwilligst ertheilt. [3772

Pension.

Un instituteur Neuchâtois prendrait en pension des jeunes filles pour apprendre le français. Elles pourraient fréquenter les écoles si elles le désirent, en outre elles recevraient des leçons particulières. Une bonne vie de famille leurs est assurée. Prix 600 fr. par an. — S'adresser à Mme Rosly, rue de l'Hôpital 6, ou directement à Mr. Stucky, instituteur, Savagnier, Neuchâtel. (F B) [3678

Tausch-Offerte.

3786] Man sucht in einer protestantischen Familie einen Knaben von 14 1/2 Jahren zur Erlernung der deutschen Sprache zu placieren und würde dagegen einen Knaben oder eine Tochter annehmen. Familienleben. — Man wende sich gefälligst an Charles Tartaglia, Schlosser, in Verrières (Neuenburg).

Doppeltbreite brochirte und uni

Loden-Nouveautés à 85 Cts. per Elle oder Fr. 1. 45 per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken, portofrei in's Haus [3679 Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich. P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modbilder gratis.

Die praktische Dampf-Waschmaschine.

Die beste Stütze der Hausfrau. Spart Zeit, Seife u. Brennstoff. Schon die Wäsche. Auf jeden Herd passend. Preis Fr. 40, 50, 60—100. In kurzer Zeit stark Verbreitung. Zu beziehen in allen grossen Eisenhandlungen. [3749 G. Leberer in Töss. Muster-Exemplare zur Einsicht in der Spezialitäten-Handlung (Katharinenstrasse 10), St. Gallen.

Wichtig für alle Hausfrauen!

Praktische Anleitung zur leichten Selbsterlernung der einfachen Kleidermacherei. Zweite verbesserte Auflage mit 23 vollständig. Grundschnittmustern. Zu beziehen von Frau Hagen-Tobler in Bühler (Ktn. Appenzell). [3644 Preis Fr. 2. 75 portofrei. Zeugnisse über die Zweckmässigkeit dieses gemeinnützigen Werkes stehen zur Verfügung.

Wichtig für Damen!!

3640] Holzwollebinden pro Menstr. (patentirt). Im Interesse weibl. Gesundheits- und Reinlichkeitspflege von ersten Aerzten empfohlen. Ein eleganter Carton à 6 Stück incl. Gürtel Fr. 4. — gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages versendet (H34J) C. Garnus, St-Imier (Jura Bernois).

Für Eltern.

3790] In einer kleinen Pension (gegründet im Jahre 1878), Villa Mont-Rève, Lausanne, in gesunder Lage, ist wieder Platz für einige junge Mädchen, wo solche in jeder Beziehung vorzügliche geistige und körperliche Pflege finden. Pensionspreise bescheiden. Näheres durch Prospekt und zahlreiche Referenzen. Sich zu wenden an Mlle. Steiner, Lausanne.

Erziehungsanstalt

in Genf, Rue de Candolle 9. 3785] Madame Reverchon, Lehrerin der französischen Sprache, nimmt junge Töchter in Pension, welche ihre Studien vervollständigen wollen. Sorgfältigste Pflege. Comfortable Zimmer. Vorzügliche Referenzen. Für weitere Auskunft beliebe man sich zu wenden an Herrn Kaiser-Antenen, Christophgasse, Bern.

3776] Für Herausgabe eines Koch- und Haushaltungsbuches wird eine

Verfasserin gesucht. Näheres über Anlage und Zusammenstellung wird gerne mitgeteilt. Gültige Adresse unter Chiffre J C M 3776 an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Musikal. Universal-Bibliothek.

3212] Beliebte Klavierstücke und Lieder nur 25 Cts. jede Nummer. Verzeichnisse gratis und franco durch A. Weinstötter, Musikhdlg., Winterthur. (Auslieferung f. d. Schweiz.) (O 285 W H)

**Zu verkaufen:**

3761] Ein hübsch eingerichtetes, rentables **Weisswaren- und Nouveautés-Geschäft** in einer gewerbreichen, 20,000 Einwohner zählenden Stadt der Zentralschweiz ist aus Gesundheitsrücksichten zu verkaufen. — Ein Theil des Kaufpreises würde vom Verkäufer zu mässiger Verzinsung stehen gelassen. Anfragen unter Chiffre **M 1217 L** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Bern. (Ma 1184 Z)

**Schweizer Stickereien**

**A. Lutz**  
Vadianstr. 19, St. Gallen.  
Gestickte Mousseline u. -Tüll-Roben schwarze, crème, weiss u. buntfarbige. Schwarze, weisse und farbige Seiden-, Crêpe- u. Cachemir-Roben. Ballkleider. [3691]  
Namen-Mouchoirs à Fr. —. 50, Fr. 1. — und Fr. 2. —.  
Ecusson-Mouchoirs von Fr. 1. — bis Fr. 5. —.  
Weisse und farbige Vorhänge. Namenstickern.  
Ganze Aussteuern zu Fabrikpreisen. Muster franko. Prima Bedienung.

**Bienenhonig**

eigener Zucht, kalt ausgelassen, verkauft mit Garantie für Aechtheit in Büchsen à 1 und 2 Kilo, zu Fr. 2 per Kilo, grössere Quantitäten billiger. [3641]  
Max Sulzberger, Horn a. B.

**DIE BESTE CHOCOLADE**  
LIEFFRANT S. M. DIS ROVIGS  
**A. MAESTRANI**  
ST. GALLEN.

Für den Familientisch: Garantirt reelle  
**Hallauerweine**  
alte und neue, offerirt in beliebigen Gebinden [3789]  
**E. Auer-Heer, Hallau.**

**Blumen-Dünger**  
in Paketen von 1 Kilo  
— 60 Cts. —  
Blumen-Dünger wirkt als kräftige Pflanzen-Nahrung, ohne ätzende Eigenschaften zu besitzen oder allzu heftig zu treiben. [3740]  
Die Wirkung ist nachhaltig.  
**J. Finsler im Meiershof, Zürich.**

3635] Bei Hustenreiz, Heiserkeit, Beengungen verschaffen die  
**Salmiak-Pastillen von Diez**  
Lungen- und Brustleidende durch ihre schleimlösenden, reizlindernden und das Athmen erleichternden Eigenschaften die besten Dienste.  
Dieselben sind zu beziehen in Blechdosen à 50 und 90 Cts. aus der Apotheke z. Klopfer, Schaffhausen.

**Elegante Damen-Jaquets** in halbloser Façon für die Frühjahrs-Saison liefern in schwarzen und farbigen neuesten Stoffarten von **Fr. 9. —** an [3705]

**Auswahlensendungen bereitwilligst franco**  
St. Gallen **Wormann Söhne** St. Gallen  
Marktplatz Stadtschreiberei

**Für Husten- und Brustleidende.**

3189] **Dr. J. J. Kohl's Pektorinen** sind in Folge ihrer vorzüglichen Wirksamkeit bei **Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh und Heiserkeit**, sowie bei **Engbrüstigkeit** und ähnlichen **Brustbeschwerden** ein wirkliches Hausmittel bei allen Klassen der Bevölkerung geworden. Diese Tabletten mit sehr angenehmem Geschmacke verkaufen sich mit Gebrauchsanweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch folgende **Apotheken**: **St. Gallen**: Hausmann, Schobinger, Stein, Wartenweiler; **Rorschach**: Rothenhäusler; **Rapperswil**: Helbling; **Lichtensteig**: Dreiss; **Herisau**: Lobeck; **Trogen**: Staib; **Chur**: Heuss, Lohr, Schönecker; **Davos**: Täuber; **Glarus**: Greiner, Marty; **Frauenfeld**: Schilt, Schröder; **Arbon**: Müller; **Bischofszell**: v. Muralt; **Winterthur**: Gamper, Hörler; **Zürich**: Eidenbenz & Stürmer, Härli, Locher, Strickler'sche; ferner durch folgende **Geschäfte**: **Herisau**: Zellwegger-Mösl, Platz; **Teufen**: Geschw. Bruderer; **Heiden**: Schmid, Conditor; **Rheineck**: Hermann Lutz; **Altstätten**: Geschwend z. Klostermühle; **Wallenstadt**: Albert Lindner; **Wil**: C. J. Schmidweber.  
Weitere Dépôts sind in den Lokalblättern annoncirt. (H 3534 Q)

**Abr. Zimmermann in Aarau**  
Baumschulen, Kunst- und Handelsgärtnerei, Samenhandlung, [3796]  
versendet franko und gratis an alle Interessenten seine neuesten reichhaltigen  
**Kataloge.**

**Das unentbehrlichste Hausmittel**



ist der **Eisenbitter von Joh. P. Mosimann**, Apotheker in Langnau i. E. Aus den **feinsten** Alpenkräutern der Emmenthalerberge bereitet. In **allen** Schwächezuständen ungemein stärkend und überhaupt zur **Auf-frischung** der Gesundheit u. des **guten** Aussehens **unübertreffl.** (gründl. blutreinigend). Altbewährt. Auch den **weniger** Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Kur von 4 Wochen** hinreicht. **Aerztl. empfohlen.**  
**Dépôts** in den Apotheken: **St. Gallen**: Rehsteiner; **Rorschach**: Rothenhäusler; **Flawil**: Saupé; **Lichtensteig**: Dreiss; **Herisau**: Lobeck, Hörler; **Trogen**: Staib; **Appenzell**: Neff; **Ragaz**: Sünderhauf; **Glarus**: Greiner; **Chur**: Lohr (Rosenapth.); **Romanshorn**: Zeller; **Frauenfeld**: Schilt; **Weinfelden**: Hafner; **Bischofszell**: v. Muralt; **Stein a. Rh.**: Guhl; **Steckborn**: Hartmann; **Schaffhausen**: Bodmer; **Winterthur**: Gamper; **Zürich**: Locher; **Stäfa**: Nipkow; **Wädenswil**: Steinfels; **Horgen**: Blumer; **Basel**: St. Elisabethen-, St. Jakobs- und Greifen-Apotheke; **Bern**: Studer, Pulver, Rogg, Tanner, Pohl; **Luzern**: Weibel, Sidler, Suidter; **Solothurn**: Pfähler; **Olten**: Schmid; **Biel**: Stern; **Lenzburg**: Jahn; **Zofingen**: Ringier, und in den meisten andern Apotheken der Schweiz. (H 4 Y) [3642]

**LIEBIG Company's**  
**Fleisch-Extract**  
Nur aecht wenn jeder Topf den Namenszug in **BLAUER FARBE** trägt.  
Engros-Lager bei den Corresp. für die Schweiz: Weber & Aldinger, L. Bernoulli, Zürich & St. Gallen, Basel. Zu haben bei den grösseren Colonial- und Droguen-Händlern, Droguisten, Apothekern etc.

**Maisgries, extra Qualität,**  
Polentamehl sendet Handlungsmühle Surava (Graubünden) in Säckchen von 10 Kilogr. zu Fr. 4. 50 franko durch die ganze Schweiz. [3673]  
Vorzügliches Nahrungsmittel für Erwachsene und Kinder.

Da uns vielseitig bekannt geworden, daß **Schuhe und Stiefel** geringerer Qualität fälschlich als unser Fabrikat verkauft werden, sehen wir uns zu der Erklärung veranlaßt, daß alle unsere Fabrikate nebenstehende **Schutzmarke** an der Sohle tragen.  
**Otto Herz & Co., Frankfurt a. M.**  
Erste und älteste deutsche Schuhfabrik mit Maschinen- und Dampfbetrieb.

**Aechte Konstanzer Trietschnitten,** sehr wohlthundend und vorzüglich wirkend bei **Schwächezuständen, Magenleiden und Blutarmuth**, von den Herren Aerzten vielfach empfohlen. Per <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Kilo à Fr. 1. 30, per 2 Kilo franko durch die Schweiz.

**Feinste Nonnen-Kräppli,** weisse und braune, per Dutzend à 60 Cts., per 8 Dutzend franko durch die Schweiz, empfiehlt bestens [3672]  
**P. Ruckstuhl, Lorette — Lichtensteig.**

**CHOCOLAT KLAUS**  
LOCLE.  
Goldene Medaille  
Weltausstellung Antwerpen 1885.  
Von anerkannt vorzüglicher Qualität in allen Sorten. (H 410 J)  
**Löslicher Cacao** empfehlenswerth durch seine Reinheit, Nährkraft, seinen feinen Geschmack und feines Aroma, sowie seine rasche Zubereitung und **ausserordentlich billigen** Preis. [3737]  
Verkaufsstellen überall.

**Gedörrte Langbirnen (Rheinl.), Tellersbirnen** in vorzüglichster Qualität, in kleinen und grösseren Parthien, versendet zu billigen Preisen [3753]  
**Franz Dillier-Wiss in Sarnen.**  
Mustersendungen stehen zu Diensten.

**„Magen-Darmkatarrh“** oder Verschleimung der Verdauungsorgane. Das unter diesem Titel erschienene Schriftchen gibt den mit obigen Leiden Behafteten Anleitung zur erfolgreichen Behandlung dieser Krankheit. Das Buch wird gegen Erstattung der Kosten (30 Rp.) franko versandt von der **Poliklinik in Heide** (Holst.). Oesterweide. [3278]

**Louis Bentz in Basel.**  
2395] Reelle Versandstation für direkt importirte Primaware versendet in Post-Collis bis 5 Kilo brutto, franko gegen Nachnahme. (H 2510 Q)  
**Kaffee,** garantirt rein, schmeckend, à 90 Cts., Fr. 1. —, 1. 20, 1. 50, 1. 60 und 1. 80 per <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Kilo.

**Thee,** chinesischer, neuester Ernte, Pecco Flowers à Fr. 8. —, Souchong à Fr. 6. —, 5. — und 4. —, Congo à Fr. 4. 50, Imperial à Fr. 3. 50 per <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Kilo. Bei grösseren Quantitäten extra Rabatt.

**Broncen**  
— 10 —  
diverse Farben und Firnisse extra Qualität für [3739]  
**Sammet-Malerei** empfiehlt bestens  
**J. Finsler im Meiershof — Zürich. —**

Gute Bezugsquelle für **St. Galler Stickereien jeder Art** [3647] **Eduard Lutz** in Rheineck.



„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

**Doppeltbreiter Etamines,**  
**Grenadines u. à jour Gewebe**  
 (garantirt reine Wolle) à Fr. 1. 20  
 per Elle oder Fr. 1. 95 bis Fr. 3. 85  
 per Meter versenden in einzelnen  
 Metern, Roben, sowie in ganzen  
 Stücken portofrei in's Haus [3661  
**Oettinger & Co., Centralh., Zürich.**  
 P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst  
 und neueste Modebilder gratis.

**Für die Ballsaison**  
 empfehle meine  
 neueste, reichhaltige Auswahl  
 in  
**Porzellan-Blumen.**  
 Achtungsvoll [3754  
**J. Peter-Haag,**  
 Münsterhof, Zürich.

**Villa Joli-Site**  
**Ouchy-Lausanne.**  
 In der Pension **Haefliger-  
 Dotaux** finden junge Töchter,  
 welche die französische Sprache  
 erlernen wollen, freundliche Auf-  
 nahme. Vorzüglicher Unterricht  
 im Hause. Gemüthliches Familien-  
 leben. In jeder Hinsicht gewissen-  
 haftere Pflege. [3774  
 Nähere Auskunft und Prospekte  
 ertheilen: Frau Schürpf-Frei,  
 St. Gallen; Frau M. Denzler-Fries,  
 Bärensasse 18, Zürich; Herr Pfr.  
 Hofer, Waisenhaus, Zürich.

Goldene Medaille:  
 Weltausstellung Antwerpen 1885.

**CHOCOLAT**



**SUCHARD** 3614  
**NEUCHÂTEL (SUISSE)**

**Gardinen,** inländisches und engli-  
 sches Fabrikat, in allen  
 Breiten und schönen Dessins.  
**Bandes & Entredeux** eigener  
 Fabrikation, weiss und farbig, in reichster Aus-  
 wahl, empfiehlt und bemustert auf Ver-  
 langen  
**L. Ed. Wartmann,**  
 St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.  
**Nähmaschinen,** unübertroffen,  
 für Hand- und Fussbetrieb, aus der renomirten Fabrik  
 von Seidel & Naumann in Dresden,  
 stehen ebendasselbst zur Besichtigung und  
 Prüfung bereit. — Garantie und Gratis-  
 unterricht. [3615

**Strohhüte**  
 zum Waschen und Aendern  
 nach den neuesten Formen, welche  
 zur Einsicht vorliegen, besorgt bestens  
 das Modengeschäft von  
**Job & Hochstrasser**  
 3759] Seidenhof, St. Gallen.

**= Schwarze Cachemirs =**  
 unübertrefflich in Qualität und Billigkeit, liefern wir als Spezialität zu  
 Fabrikpreisen. — Muster-Collection bereitwilligst. [3704  
**St. Gallen** **Wormann Söhne** **St. Gallen**  
 Marktplatz **Stadtschreiberei**

**Empfehlung.**  
 3741] Eltern und Pflegeeltern, die ihre Töchter in eine einfache und doch sehr  
 gute Pension placiren wollen, empfehlen die Unterzeichneten diejenige von  
 Mme. **Ray-Moser** in Fiez bei Grandson. Genannte Pension ist mit guten  
 Lehrerinnen versehen und es wird nebst Französisch nach Wunsch noch Englisch-,  
 Italienisch- und Musikunterricht ertheilt. Nebenbei besteht ein gemüthliches Fa-  
 milienleben und sorgfältige Behandlung; in jeder Beziehung sind die Töchter gut  
 aufgehoben. Nebst gesunder Lage eine gute deutsche Küche.  
 Nähere Auskunft ertheilen gerne: Fräulein Gloor, Ammanns in Seon; Frau  
 Bezirksrichter Hauser, Frau Lüscher-Hemmann und Frau Häusler, Tapezirers  
 in Lenzburg.

Goldene Medaille  
 Paris 1884.

**CHOCOLAT & CACAO**  
**AMÉDÉE KOHLER & FILS**  
**LAUSANNE (SUISSE)**  
 Goldene Medaille  
 Antwerpen 1885. [3695]

Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Das so beliebte  
**= Suppen-Hafermehl =**  
 aus gerösteten Haferkernen feinst gemahlen  
 von  
**Martin & Marguerat**  
 Fabrik in **Torrent** bei **Cormoret** (Berner Jura)  
 ist verkäuflich in allen Städten und grösseren Ortschaften.  
 — Man beachte unser Firma-Tableau. —  
 Die aus diesem Produkt an der Kochkunst-Ausstellung in Zürich auf  
 Anordnung des Comité und der Jury gemachten Suppen sind ausgezeichnet  
 befunden worden.  
 Nicht nur für Erwachsene, sondern auch als Nahrung  
**für Säuglinge und kleine Kinder**  
 erfreut sich dieses ausgezeichnete Produkt der vollsten Anerkennung der  
 Mütter und der Aerzte.  
 Silberne Medaille (höchste Auszeichnung) an der Weltaus-  
 stellung Antwerpen 1885. [3671  
 Diplom 1. Klasse (höchste Auszeichnung) an der Kochkunst-  
 ausstellung Zürich 1895. (H 102 Z)

**= Das Knaben-Institut Villa Rosenberg =**  
**Neuhausen-Schaffhausen**  
 nimmt dieses Frühjahr wieder neue Zöglinge auf, gerne auch jüngere Knaben.  
 Gründlicher Elementar- und Realschulunterricht, verbunden mit sorgfältiger christ-  
 licher Erziehung und naturgemässer Förderung der Gesundheit. Vorbereitung für  
 Handel und Industrie. Fremde Sprachen: Französisch, Englisch, Italienisch und  
 Latein. Auskunft ertheilen: die Redaktion dieses Blattes, sowie Eltern ausge-  
 tretener Zöglinge und die Direktion: (O F 434) [3756  
**Johs. Göldi-Saxer.**

**Das Neueste in Tricot-Tailen**  
 in jeder wünschbaren Farbe, garnirt und ungarnt, liefern zu Fabrikpreisen  
**Wormann Söhne, St. Gallen, Stadtschreiberei.**  
 Auswahlsendungen nach der ganzen Schweiz franco. Als Maass genügt Angabe der Tailenweite. [3702

**Heilt Husten & Brustbeschwerden!**  
**PATE PECTORALE FORTIFIANTE**  
 de J. KLAUS, au Locle (Suisse).  
 In allen Apotheken zu haben. (H 4450 J) 3890]

**Hygienisches Sefersfruchtkörbchen.**  
 (Aus einer Korrespondenz aus Bern.)  
 Die Spar- und Leihkassa von Bern hat  
 einen Betrag von Fr. 500. — als Fond zur  
 Errichtung eines permanenten Volksbades be-  
 stimmt. Unser Professor der Hygiene, Herr Dr.  
 W. Vogt, der letztes Jahr mit diesem An-  
 trage durchgefallen, ist dieses Mal nun damit  
 durchgedrungen.

Seit dem 18. v. Mts. ist das prächtige  
 Schwimmbad in der Lorraine wieder eröffnet  
 und hat unterdessen viele Vervollkommnungen  
 erfahren; z. B. ist ein Wasserbad angebracht,  
 welches das Wasser in beständige Wellenbe-  
 wegung bringt, so dass man ganz den Ein-  
 druck und das Gefühl wie in einem Flugbade  
 hat. — Ferner sind ein schwwebendes Beck  
 und ein paar Ringe von der Decke herab gegen  
 die Wasseroberfläche errichtet, so dass man zum  
 Schwimmen auch noch turnen und sich von  
 diesen Geräthen in's Wasser plumpfen lassen  
 kann, zum Gaudium sowohl als zu nützlicher  
 Bewegung.

Nun ist auch ein Schwimmunterricht für  
 Knaben eingerichtet. Aber die Frauenwelt ist  
 noch immer nicht zum Baden zu bewegen und  
 meine Mädchen sind noch fast die einzigen,  
 welche das Schwimmbad besuchen. Letztlich traf  
 ich deshalb mit dem geliebten Frauenarzte  
 Dr. C. zusammen, welcher sich ebenfalls sehr  
 über die Wasser- und Badehege der Frauen  
 im Allgemeinen beklagte.  
 Und die Räume sind doch geheizt und das  
 Badewasser hat die angenehme Temperatur  
 von ca. 18° R., also dem Seewasser im August  
 entsprechend.

Wenn nur Jedermann wüsste, wie erfrischend  
 und wohlgenüthig man nach einem solchen Bade  
 ist, und wie man von Schnupfen, Husten u.  
 verjüngt bleibt, trotzdem man sich Unter- und  
 Ueberkleider meistens fern vom Bade hält. . . .  
 K.

Es ist eine auffallende Erscheinung, dass  
 sich die menschliche Gesellschaft so wenig darum  
 kümmert, Mütter zu bilden, obgleich fast  
 alle Frauen den Wunsch haben, ihrer Bestim-  
 mung zu folgen, d. h. sich zu verheirathen und  
 zur Erziehung und Verhebelung des Menscheng-  
 geschlechtes beizutragen. Diese Vernachlässigung  
 der Erziehung von Müttern rächt sich denn  
 auch durch moralischen und ganz vorzüglich  
 physischen Verfall unseres Geschlechts. Sie be-  
 wässert die Buchhändler und Hospitalier und  
 verbreitet Mummer und Glend. Wie viel Un-  
 heil könnte verhütet werden, wenn jede junge  
 Mutter, statt unnützen Zirkelfanzen, eine grün-  
 liche Belehrung über ihre künftigen Pflichten  
 und die notwendige Kenntniss der natürlichen  
 Verrichtungen der Organe ihres Körpers und  
 die beste Art, sich selbst und ihre Kinder ge-  
 sund zu erhalten, mit in den Ehestand nähme!  
 (Carl Mundt.)

Je mehr Kunst, desto weniger Natur, und  
 je weniger Natur, desto weniger Gesundheit  
 und Lebensglück! (Carl Mundt.)

**Saasmittel.**  
 (Aus einem Vortrag des G. R. Dr. v. Naßbaum, München.)  
 I. Ruhe und hohe Lage.

Wie gut ist bei einem wehen Finger, bei  
 Entzündung eines Gliedes die Ruhe und die  
 hohe Lage! Wie tobt und klopfst aber das wehe  
 Glied, wenn ihm Ruhe und hohe Lage fehlt!  
 Probiren Sie es nur einmal und halten  
 Sie eine Hand in die Höhe und die andere  
 abwärts; letztere wird dick und blau, erstere  
 dagegen dünn und weiß. Mit der hohen Lage  
 erreicht man Wirkungen, die man mit keinem  
 anderen Mittel erreicht. — Im Feldzuge  
 1870/71 waren wir arm an Wasser und Eis.  
 Die verwundete Hand des Soldaten war ge-  
 schwellen, wurde blau und schwarz und bei  
 dem Mangel an Wasser und Eis (Südfrank-  
 reich) befürchteten wir den Brand.

Da hängten wir die Hand hoch, nach drei  
 Stunden war der Schmerz vorbei, nach zwölf  
 Stunden war die blaue Hand roth und nach  
 vierundzwanzig Stunden war die Hand ge-  
 rettet.

Dame: Ach, lieber Herr Doktor, ich wollte  
 Sie doch schon längst mal unter vier Augen  
 fragen, ob nur so etwas möglich ist. Wäh-  
 rend man sonst nur liest, daß Jemand an  
 der Ruhr gestorben sei, schreibt Bilmar  
 hier ganz deutlich: Von dem als Mithras  
 bekannten Mönche Vater Ortmann steht ohne  
 Zweifel fest, daß er an der Ruhr geboren  
 worden ist!  
 Der Arzt verweist sie zur Aufklärung auf  
 den Andreäischen Gaudatlas.



„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

**— Cours trimestriels de Langue italienne —**  
à Luino, Lac Majeur, Italie.

3592] Cet enseignement spécial, destiné pour jeunes gens de 15 à 20 ans, offre l'avantage de les initier à la connaissance de cette langue sur le sol même, où elle est parlée. Méthode simple et qui s'adapte à toutes les capacités, joignant à la célérité de sa marche la solidité des progrès. Surveillance bénévole, mais stricte, avec rapports mensuels aux parents. Service divin pour catholiques et protestants. Entrée à toute époque de l'année. Pension: 100 Frs. par mois.

Pour les prospectus et les références s'adresser à **Chs. Zürcher**, professeur à **Luino**.

**Höheres Töchter-Institut**

in Verbindung mit der berühmten

**Frauenarbeitschule Reutlingen (Württemberg)**

Beginn des Frühjahrskurses: **29. März.**

3684] Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Zeichnen, Malen, wissenschaftlichen Fächern und allen weiblichen Handarbeiten. Französische und englische Konversation. Sorgfältige Erziehung und häusliches Leben auf christlicher Grundlage.

Referenzen: HH. Oberkons.-Rath Dr. **Burck**, Stuttgart; Hofkaplan Dr. **Braun**, Stuttgart; Frau Dekan **Braun**, Orgelbau, Stuttgart; HH. Landammann **Zweifel**, Oberstlieut. **Gallati**, Glarus; Schul-Inspektor **Heer**, Miltödi (Glarus); Rathsherr **Pfeiffer**, Pfarrer **Pfeiffer**, Fabrik-Inspektor Dr. **Schuler**, Mollis (Glarus); Bezirksschulrath **Forster**, Tigerhof, St. Gallen; Frau Pfarrer **Euser-Buxdorf**, Hebelstrasse 16, Basel; HH. **H. Eidenzbenz**, Rämistrasse, Stadelhofen, Pfarrer **Fröhlich**, St. Anna, Zürich.

Für den Prospekt und Anmeldungen wende man sich gefälligst an die Vorsteherinnen: Frä. **Beglinger** und **Zeller**, zum **Rothen Haus, Reutlingen** (Württemberg).

**— Marien-Stift —**

**Protestantische Töchter-Erziehungs-Anstalt**  
**Chur — Planaterra.**

**Anfang der Sommerkurse mit April.**  
Alle Realfächer mit französischer, italienischer und englischer Sprache, Zeichnen, Malen, Gesang, Musik, weibliches Turnen, Handarbeiten in allen Zweigen, Haushaltungskunde und Krankenpflege.

Die klimatischen Verhältnisse sind, auch für kränkliche Mädchen, sehr günstig. — Die Anstaltsräumlichkeiten schön und gesund. — Die Lehrkräfte gediegen. NB. Intelligente junge Mädchen können sich, wenn gehörige Vorbildung vorhanden, zu Erzieherinnen ausbilden.

— Prospekte gratis. —

3650]

**Marie Julie Vizi**, Directrice.

**Spezialität in Knaben-Anzügen**

für das Alter von 2—14 Jahren [3703  
vom einfachsten bis feinsten Genre.

■ **Tricot-Anzüge von Fr. 10 an in verschiedenen Farben** ■

Als Maass genügt Angabe des Alters. Jeder Anzug enthält einen Flickklappen. Auswahlendungen durch die ganze Schweiz bereitwilligst u. franco.  
**St. Gallen** **Wormann Söhne** **St. Gallen**  
Marktplatz Stadtschreiberei

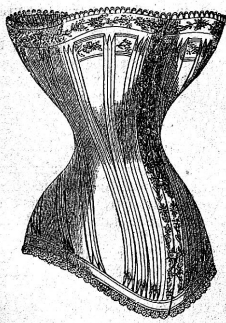
**Töchterinstitut Tannegg, Solothurn.**

Vorsteherin: Frä. **E. Heutschy**.

3779] Unterricht durch Professoren und residirende Lehrerinnen. Besonders günstige Gelegenheit zum Studium der **deutschen, französischen und englischen Sprache**. — Musik- und Gesang-Unterricht erteilt Herr **Hans Heutschy** vom Conservatorium in Stuttgart. — Die Pflege der Gesundheit wird besonders berücksichtigt. — Lage und Einrichtung des Hauses vollständig zweckentsprechend.

Prospekte mit zahlreichen Referenzen durch die Vorsteherin. (M. a 1225 Z)

**Frau Amsler-von Tobel,**



**Corsetfabrikation**  
in Zürich

Magazin Mitte „Hotel Schwert“

empfiehlt den geehrten Damen ihre allbekannt sehr soliden und eleganten Produkte aus den besten Drills, aus Seide, Lasting etc. und sendet solche auf gef. Verlangen umgehend franco zur **Auswahl** ein. (H 201 Z)

Bitte um Angabe des Taillenmasses, über die Kleider genömmen. [3187

Diplom: Für sorgfältige Ausführung, werthvolle Vervollkommnung und Preiswürdigkeit.

**Kunst- und Frauenarbeit-Schule**  
Mühlebachstrasse 6 **Zürich-Neumünster** Mühlebachstrasse 6  
Vorsteher: **Ed. Boos-Jegher.**  
(Gegründet 1880.)

Beginn neuer Kurse am 12. April 1886. Der Unterricht umfasst: **Weissnähen und Flicken, Kleidermachen, Sticken, Wollarbeiten, Maschinenstricken, Blumenmachen, Putzmachen, Bügeln**, nebst Anleitung in **Benutzung der Waschmaschine, Zeichnen und Malen, Buchführung, Rechnen und Correspondenz, Französische, englische, italienische und deutsche Sprache, Gesundheits- und Krankenpflege**. Die Auswahl der Fächer steht frei. Pension auf Verlangen bei den Vorstehern. **Prospekte gratis und franko.** (H 918 Z) [3784

Die Anfertigung von  
**Monogrammes**

auf Taschentücher, Pingeries etc.

— besorgt — [3757

in jedem wünschbaren Genre

— billigt —

J. **Harmonie Jacob Buff** St. Gallen.

**— Vorhangstoffe —**

eigenes und englisch Fabrikat, **crème und weiss** in grösster Auswahl liefert billigst das **Rideaux-Geschäft** von — **Muster franco** —  
2590] **Nef & Baumann, Herisau.**

Station der <b>Gotthardbahn.</b>	<b>200 Meter über Meer.</b> Tiefstgelegener Ort der Schweiz.	1 1/2 Juch. schattenreicher <b>PARK.</b>
5 Minuten vom Bahnhof.		Eröffnet im Januar 1886.
Dampfschiffstation.	<b>Pension Reber</b>	Das ganze Jahr offen.
<b>Klimatischer Kurort &amp; Fremdenpension</b>		
Comfortable <b>Fremdenzimmer.</b> Rosshaarbetten, Flaumdecken.	<b>Locarno (Schweiz).</b> Als Kurort besonders im <b>Februar, März, April</b> zu empfehlen.	Pensionspreis von Fr. 6 an incl. Logis u. Service.
Alle Zimmer heizbar.	<b>Familie Reber-Waser</b> aus Zürich.	Referenzen & Prospekte zur Verfügung.

**Die Cichorienkaffee-Fabrik**

von  
**— Müller-Landsmann —**  
**Lotzwyl (Bern)**

empfiehlt den verehrten Schweizer Frauen ihre **anerkannt vorzüglichen** Fabrikate.

NB. Zu jedem Pfund werden als **Gratis-Beilage** **Jauslin'sche Bilder** aus der **Schweizergeschichte** beigegeben, auf welche Eltern, Lehrer und Jugendfreunde, sowie **Alle, welche an der inländischen Industrie und Kunst Interesse** haben, speziell aufmerksam gemacht werden. [3755

1895. Welt-Ausstellung Antwerpen. Goldene Medaille und Ehren-Diplom.

**Kemmerich's Fleisch-Extract**  
zur Verbesserung von **Suppen, Saucen, Gemüsen; cond. Fleisch-Bouillon** (H 086-49)

zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften, vorzüglichen **Fleischbrühe** ohne jeden weiteren Zusatz;  
**Fleisch-Pepton**, welches am leichtesten assimilirtbares Nahrungs- u. Stärkungsmittel für Magenkranke, Schwache und **Reconvalescenten.**

Man verlange nur echte **Kemmerich'sche** Fleisch-Präparate!  
Vorrätig in den Colonial- u. Delicatesswaaren-Handlungen, bei Droguisten u. Apothekern; **Kemmerich's Fleisch-Pepton hauptsächlich bei letzteren.** [3569]